



Erstkommunion in Gais

Am 16. Mai 2004 feierten 20 Kinder in Gais ihre Erstkommunion.



Erstkommunion in Uttenheim

10 Kinder gingen in Uttenheim zur ersten Heiligen Kommunion.



Firmung in Mühlbach

Am Pfingstmontag, den 31. Mai 2004 spendete Kanonikus DDr. Karl Wolfgruber in Mühlbach fünf Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Die feierliche Messfeier



Kanonikus DDr. Karl Wolfgruber als Firmspender



DDr. Kanonikus Karl Wolfgruber und Pfarrer Franz Santer mit den Firmlingen. Von links nach rechts: Fabian Niederbacher, Julia Knapp, Roland Wolfgruber, Sylvia Knapp, Lukas Untergasser



40-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM P. SILVESTER ENGL AM 19./20. JUNI 2004

Am Montag, den 29. Juni 1964 (Fest der Apostel Petrus und Paulus) wurde P. Silvester Engl gemeinsam mit 17 weiteren Diakonen im Dom von Brixen durch Bischof Msgr. Dr. Joseph Gargitter zum Priester geweiht. Am 5. Juli feierte er in seiner Heimatgemeinde Gais die Primiz.

40 Jahre später konnte P. Silvester Engl gemeinsam mit der Pfarrgemeinde von Gais und vor allem gemeinsam mit vielen, die im gleichen Jahr wie er ein Sakrament empfangen hatten, sein großes Jubiläumsfest feiern.

Samstag, 19. Juni 2004



Pfarrer Franz Santer heißt P. Silvester Engl und alle Anwesenden zur Fotoausstellung willkommen. Diese zeigt Bilder des Jubilars - aus seiner Jugendzeit, vor allem aber von seiner Missionsarbeit - , aber auch Bilder von Frauen und Männern, die wie P. Engl im Jahr 1964 ein Sakrament empfangen haben.



P. Silvester Engl und P. Georg Klose bei der Fotoausstellung



Unter Mitwirkung des Jugendchores wird am Abend ein Wortgottesdienst gefeiert.



P. Silvester Engl, eingerahmt von seinen mitfeiernden Priesterkollegen



AUS DEN PFARREIEN



Nach dem Wortgottesdienst versammelt sich die festliche Gemeinde im Pfarrsaal zum Festakt, der von der Musikkapelle musikalisch umrahmt wird.



Der Jubilar und seine Gäste lauschen den festlichen Klängen, den Grußworten, den heiteren Versen...



Der Präsident des Pfarrgemeinderates, Dr. Albert Forer



Fraktionsvorsteher Josef Kronbichler



Bürgermeister Max Brugger



Dr. Peter Maurberger



Der Festprediger P. Georg Klose



Pfarrer Franz Santer



Sonntag, 20. Juni 2004



Am Sonntag wird der Festgottesdienst gefeiert. Die musikalische Gestaltung obliegt dem Kirchenchor, die Festpredigt hält P. Georg Klose aus Halle (D). Die geplante Prozession muss – wegen strömenden Regens – ebenso abgesagt werden wie der für den Vorabend geplante Fackelzug der Musikkapelle.



Umrahmt von den Klängen der Musikkapelle werden die Festgäste im Zelt beim Musikpavillon mit verschiedensten Köstlichkeiten verwöhnt.



P. Silvester Engl freut sich über das gelungene Fest.

Fotos: Georg Steger
RS



„KOMM MIT ... HEILIG GEIST“

Am 19. September zum 25. Mal

Keine 100 Tage mehr und es ist wieder ... Wallfahrt der Dekanatsjugend von Taufers nach Heilig Geist. Heuer, „zum silbernen Jubiläum“, will sich die Vorbereitungsgruppe beim Jugenddienst besonders ins Zeug legen: bereits seit April wird an Südtirols beliebtester Jugendwallfahrt gefeilt. Beginnen soll alles – wie immer – mit dem Pilgerweg des Kreuzes: Seit nunmehr 20 Jahren wird das durchschossene Kreuz von Heilig Geist in den ersten Septemberwo-

chen auf Pilgerschaft durch die Pfarreien des Dekanates geschickt, um auf die Jugendwallfahrt einzustimmen. Heuer möchte der Jugenddienst diesen Pilgerweg, der letzthin mancherorts recht wenig Beachtung fand, aufwerten und besonders ansprechend gestalten. Bereits die Aussendung in Heilig Geist am Vormittag des 2. September soll besonders feierlich gestaltet werden. Es ist dies zudem der letzte Gottesdienst, den Ortspfarrer Gottfried Kaser im Talschluss feiern wird,

bevor er nach 24 Jahren das Ahrntal Richtung Deutschnofen verlassen wird, wo er am Sonntag darauf als Dekan einsteht. Die Gemeinde Gais erreicht das Pilgerkreuz am Mittwoch, 15. September. Erste Station wird Mühlbach sein. Am Donnerstag hält das sagenumwobene Kreuz dann Einzug in Gais, und zwar im Rahmen des Abendgottesdienstes. In Uttenheim schließlich wird das Kreuz am Freitag, 17. September erwartet, bevor es dann zum Start nach Taufers gebracht wird.

LeseBilderBuch und noch mehr

Schon eine Woche vorher – am Donnerstag, 9. September – ist in Taufers eine Feierstunde aus Anlass der 25. Jugendwallfahrt geplant. Dazu eingeladen sind alle, die einmal, öfters oder immer an der Jugendwallfahrt teilgenommen haben, besondere jene, die einst aktiv an der Vorbereitung auf Dekanats- und Pfarrebene mitwirkten oder immer noch mitwirken. Bei dieser Feier wird auch das „BilderLeseBuch“, das anlässlich der 25. Jugendwallfahrt nach Heilig Geist erscheinen wird, vorgestellt. Mit dabei sein werden die ehemaligen Jugendreferenten und Seelsorger sowie die „Dekanatsjugendband in der Formation der 80er Jahre.“ Unser Tipp: Jetzt schon den Termin vormerken!

Am 19. September dann der Höhepunkt: die Jubiläumswallfahrt der Tauferer Dekanatsjugend unter dem Motto „Komm mit ... Heilig Geist“. Passend zum runden Geburtstag träumt der Jugenddienst von 2500 Teilnehmern (wobei Sie, werte Leser, allerdings schon mitgezählt sind!). Wenn man davon ausgeht, dass weit über 10.000 verschiedene Personen in den vergangenen 24 Jahren wenigstens einmal mitgegangen sind und ein Teil davon es zum Jubiläum vielleicht noch einmal wagen wird, scheint dieser Traum gar nicht so unwirklich. Bei all dem hoffen die Veranstalter natürlich auf eine

besonders starke Beteiligung der Jugend, damit die 15- bis 25-Jährigen auch beim 25. Mal noch die Mehrheit stellen!?

Fest zugesagt haben ihr Kommen schon die drei Tauferer Dekane, die die Jugendwallfahrt von den Anfängen bis heute begleitet haben: Leo Munter, Albert Ebner und Josef Wieser. Und auch musikalisch wartet auf die Teilnehmer eine Überraschung: Derzeit wird nämlich an einer „Superband“ gebastelt, in der alle mitwirken sollen, die in den vergangenen Jahrzehnten einmal Mitglied in der Dekanatsjugendband waren. Man darf also gespannt sein ...



Am 18. September 1980 pilgerte die Dekanatsjugend das erste Mal von Taufers durch das Ahrntal nach Heilig Geist. Gedacht war die Veranstaltung als Antwort auf den diözesanen Bekenntnistag der Jugend, welcher im Mai zuvor in Bozen unter dem Motto „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ stattgefunden hatte.



„Zum runden Geburtstag ein Bilder LeseBuch“ – um die Entstehung und Entwicklung von Südtirols größter Jugendwallfahrt nachzuzeichnen und so manches G'schichtl im Umfeld dem Vergessen zu entreißen. Ein buntes Bilderbuch über 25 Jugendwallfahrten sollte es werden. Geworden ist es ein fesselndes, ein bewegendes Lesebuch über Menschen, die mitgegangen sind, die die Jugendwallfahrt geprägt haben und von ihr geprägt wurden. Der letzte Abschnitt des Buches führt über die Jugendwallfahrt hinaus, gewährt Einblick in Kunst und Geschichte des nördlichsten Gotteshauses im Lande, erinnert an uralte und erfrischend junge Wallfahrten zum Heiligen Geist und zum durchschossenen Kreuz, zeigt das beschauliche Kirchlein unter dem großen Stein als eine Glaubensstätte voller Leben und Farbe.

Jugenddienst Dekanat Taufers